

Himmelwärts

Himmelwärts scheinen die strahlend bunten Kugeln aus Siliciumdioxid zu streben. Siliciumdioxid, Grundstoff jeden Glases, hat in Schmidsfelden Geschichte geschrieben. Im 19. Jahrhundert war der kleine Ort an der bayerisch-württembergischen Grenze ein Zentrum der Glasmacherkunst, heute ist er "Museumsdorf". Die renovierte Glashütte Schmidsfelden öffnet jetzt nach der Winterpause wieder ihre Pforten für Besucher. Das Museum ist von April bis Oktober samstags und feiertags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.